



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Schwanewede

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	19 458	100,0	9 549	9 909
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	799	4,1	421	378
5 - 9	949	4,9	510	439
10 - 14	1 219	6,3	615	604
15 - 19	1 114	5,7	602	512
20 - 24	788	4,0	456	332
25 - 29	770	4,0	389	381
30 - 34	922	4,7	386	536
35 - 39	1 085	5,6	513	572
40 - 44	1 761	9,1	860	901
45 - 49	1 839	9,5	917	922
50 - 54	1 492	7,7	770	722
55 - 59	1 287	6,6	640	647
60 - 64	1 153	5,9	568	585
65 - 69	1 267	6,5	613	654
70 - 74	1 319	6,8	622	697
75 - 79	803	4,1	374	429
80 - 84	480	2,5	198	282
85 - 89	266	1,4	68	198
90 und älter	(145)	(0,7)	27	(118)
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	453	2,3	233	220
3 - 5	500	2,6	267	233
6 - 9	795	4,1	431	364
10 - 15	1 443	7,4	736	707
16 - 18	671	3,4	369	302
19 - 24	1 007	5,2	568	439
25 - 39	2 777	14,3	1 288	1 489
40 - 59	6 379	32,8	3 187	3 192
60 - 66	1 568	8,1	763	805
67 - 74	2 171	11,2	1 040	1 131
75 und älter	1 694	8,7	667	1 027
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	6 775	34,8	3 746	3 029
Verheiratet	9 965	51,2	4 955	5 010
Verwitwet	1 505	7,7	282	1 223
Geschieden	1 186	6,1	548	638
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(27)	(0,1)	(18)	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	19 003	97,7	9 358	9 645
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	9	0,0	6	3
Italien	15	0,1	12	3
Kasachstan	13	0,1	3	10
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	24	0,1	9	15
Österreich	12	0,1	6	6
Polen	(30)	(0,2)	9	21
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	15	0,1	3	12
Türkei	85	0,4	35	50
Ukraine	6	0,0	-	6
Sonstige	240	1,2	108	132
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 750	9,1	830	920
Evangelische Kirche	12 250	63,4	5 640	6 610
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	250	1,3	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 910	25,5	2 770	2 140

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	10 260	53,1	5 460	4 800
Erwerbstätige	9 950	51,5	5 320	4 640
Erwerbslose	300	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 060	46,9	3 970	5 100
Personen unterhalb des Mindestalters	2 870	14,8	1 480	1 380
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 350	22,5	1 890	2 460
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	3,6	360	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	3,4	/	640
Sonstige	490	2,5	/	280
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 280	83,2	4 230	4 050
Beamte/-innen	720	7,2	470	250
Selbstständige mit Beschäftigten	360	3,7	310	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	4,9	290	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	380	3,9	/	/
Akademische Berufe	1 160	12,0	720	450
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	23,1	1 070	1 170
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 360	14,0	370	1 000
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 490	15,3	450	1 040
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	12,5	1 140	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	7,6	670	/
Hilfsarbeitskräfte	750	7,7	230	520
Angehörige der regulären Streitkräfte	220	2,3	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(140)	(1,4)	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 560	25,8	1 990	570
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 870	18,8	1 370	500
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	220	2,2	190	20
Baugewerbe	480	4,8	420	(60)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 630	26,4	1 390	1 240
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 670	16,8	750	920
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	950	9,6	(640)	310
Sonstige Dienstleistungen	4 630	46,5	1 820	2 810
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(3,0)	(160)	(140)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 120	11,3	580	(540)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	980	9,9	560	420
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 220	22,3	520	1 700
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	950	35,4	510	440
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	49,0	680	630
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	15,6	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	770	4,6	430	340
Ohne Schulabschluss	310	1,9	/	140
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,7	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 010	36,5	2 860	3 150
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 460	33,2	2 280	3 180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 050	30,6	2 120	2 920
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,5	/	/
Fachhochschulreife	1 590	9,6	1 000	580
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 650	16,1	1 390	1 260
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	24,3	1 470	2 530
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 310	50,4	3 960	4 350
Fachschulabschluss	1 900	11,5	1 130	770
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 040	6,3	660	380
Hochschulabschluss	830	5,0	470	360
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	17 250	89,3	8 370	8 880
Personen mit Migrationshintergrund	2 060	10,7	1 060	1 010
Ausländer/-innen	440	2,3	200	230
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	1,6	/	160
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 630	8,4	860	770
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	4,5	450	410
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	770	4,0	410	360
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	320	1,6	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	2,3	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	450	22,0	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	310	14,8	/	/
Türkei	160	7,6	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	660	32,2	330	340
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	450	38,1	210	240
2000 - 2011	190	16,0	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	150	7,5	/	/
5 - 9 Jahre	270	13,0	/	/
10 - 14 Jahre	390	18,9	200	/
15 - 19 Jahre	380	18,2	/	/
20 und mehr Jahre	850	41,2	400	450
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	19 458	100,0	19 003	455	169	164	122	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	9 549	49,1	9 358	191	70	69	52	-
Weiblich	9 909	50,9	9 645	264	99	95	70	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	799	4,1	786	13	-	10	3	-
5 - 9	949	4,9	934	15	9	3	3	-
10 - 14	1 219	6,3	1 190	29	3	17	9	-
15 - 19	1 114	5,7	1 083	31	3	16	12	-
20 - 24	788	4,0	761	27	3	15	9	-
25 - 29	770	4,0	734	36	15	18	3	-
30 - 34	922	4,7	870	52	15	21	16	-
35 - 39	1 085	5,6	1 030	55	27	21	7	-
40 - 44	1 761	9,1	1 716	45	12	12	21	-
45 - 49	1 839	9,5	1 806	33	15	(6)	12	-
50 - 54	1 492	7,7	1 453	(39)	(24)	9	6	-
55 - 59	1 287	6,6	1 263	24	9	6	9	-
60 - 64	1 153	5,9	1 135	18	12	3	3	-
65 - 69	1 267	6,5	1 254	13	10	3	-	-
70 - 74	1 319	6,8	1 307	12	9	-	3	-
75 - 79	803	4,1	796	7	3	4	-	-
80 - 84	480	2,5	474	6	-	-	6	-
85 - 89	266	1,4	266	-	-	-	-	-
90 und älter	(145)	(0,7)	(145)	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	453	2,3	450	3	-	3	-	-
3 - 5	500	2,6	487	13	-	7	6	-
6 - 9	795	4,1	783	12	9	3	-	-
10 - 15	1 443	7,4	1 404	39	3	24	12	-
16 - 18	671	3,4	653	18	3	9	6	-
19 - 24	1 007	5,2	977	30	3	15	12	-
25 - 39	2 777	14,3	2 634	143	57	60	(26)	-
40 - 59	6 379	32,8	6 238	141	60	(33)	48	-
60 - 66	1 568	8,1	1 543	25	16	6	3	-
67 - 74	2 171	11,2	2 153	18	15	-	3	-
75 und älter	1 694	8,7	1 681	13	3	4	6	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	6 775	34,8	6 630	145	42	61	42	-
Verheiratet	9 965	51,2	9 705	260	109	87	64	-
Verwitwet	1 505	7,7	1 489	16	6	7	3	-
Geschieden	1 186	6,1	1 152	34	12	9	13	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(27)	(0,1)	(27)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 750	9,1	1 640	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	12 250	63,4	12 180	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	250	1,3	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 910	25,5	4 780	140	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	10 260	53,1	10 020	230	(100)	(100)	40	/
Erwerbstätige	9 950	51,5	9 740	220	(90)	(100)	30	/
Erwerbslose	300	1,6	290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,2	230	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 060	46,9	8 860	200	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 870	14,8	2 820	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 350	22,5	4 270	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	3,6	670	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	3,4	630	/	/	/	/	/
Sonstige	490	2,5	470	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 280	83,2	8 090	190	(60)	(100)	30	/
Beamte/-innen	720	7,2	720	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	3,7	360	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	4,9	460	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	380	3,9	370	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 160	12,0	1 140	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	23,1	2 230	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 360	14,0	1 360	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 490	15,3	1 480	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	12,5	1 180	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	7,6	700	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	750	7,7	710	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	220	2,3	220	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(140)	(1,4)	(130)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 560	25,8	2 510	50	/	(30)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 870	18,8	1 830	30	/	10	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	220	2,2	210	/	/	/	/	/
Baugewerbe	480	4,8	460	20	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 630	26,4	2 550	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 670	16,8	1 600	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	950	9,6	950	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 630	46,5	4 550	80	(30)	/	20	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(3,0)	(290)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 120	11,3	1 100	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	980	9,9	980	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 220	22,3	2 170	(50)	20	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	950	35,4	940	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	49,0	1 290	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	15,6	400	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	770	4,6	690	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	310	1,9	240	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,7	450	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 010	36,5	5 910	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 460	33,2	5 360	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 050	30,6	4 960	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,5	400	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 590	9,6	1 570	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 650	16,1	2 570	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	24,3	3 830	170	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 310	50,4	8 180	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 900	11,5	1 860	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 040	6,3	1 010	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	830	5,0	820	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	17 250	89,3	17 250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 060	10,7	1 630	440	220	120	/	/
Ausländer/-innen	440	2,3	/	440	220	120	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	1,6	/	320	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 630	8,4	1 630	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	4,5	860	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	770	4,0	770	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	320	1,6	320	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	2,3	450	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	450	22,0	420	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	310	14,8	270	/	/	/	/	/
Türkei	160	7,6	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	32,2	470	200	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	450	38,1	340	/	/	/	/	/
2000 - 2011	190	16,0	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	150	7,5	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	13,0	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	390	18,9	320	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	18,2	280	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	850	41,2	710	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	19 458	100,0	3 645	1 994	5 607	3 932	4 280
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	9 549	49,1	1 916	1 077	2 676	1 978	1 902
Weiblich	9 909	50,9	1 729	917	2 931	1 954	2 378
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	6 775	34,8	3 645	1 678	1 094	262	96
Verheiratet	9 965	51,2	-	304	3 921	3 051	2 689
Verwitwet	1 505	7,7	-	-	45	182	1 278
Geschieden	1 186	6,1	-	9	526	434	217
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(27)	(0,1)	-	3	(21)	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	19 003	97,7	3 569	1 919	5 422	3 851	4 242
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	9	0,0	-	-	3	6	-
Italien	15	0,1	6	3	3	3	-
Kasachstan	13	0,1	-	-	13	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	24	0,1	3	-	12	6	3
Österreich	12	0,1	-	-	6	6	-
Polen	(30)	(0,2)	-	9	21	-	-
Rumänien	3	0,0	3	-	-	-	-
Russische Föderation	15	0,1	-	3	3	9	-
Türkei	85	0,4	21	18	33	6	7
Ukraine	6	0,0	-	3	3	-	-
Sonstige	240	1,2	43	39	(85)	45	(28)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 750	9,1	/	/	710	310	330
Evangelische Kirche	12 250	63,4	2 360	1 470	2 880	2 230	3 320
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	250	1,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 910	25,5	840	380	1 820	1 310	570

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	10 260	53,1	/	1 580	5 160	2 840	500
Erwerbstätige	9 950	51,5	/	1 510	5 050	2 780	480
Erwerbslose	300	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 060	46,9	3 380	410	440	1 090	3 740
Personen unterhalb des Mindestalters	2 870	14,8	2 870	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 350	22,5	/	/	/	590	3 730
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	3,6	420	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	3,4	/	/	250	370	/
Sonstige	490	2,5	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 280	83,2	/	1 300	4 310	2 240	300
Beamte/-innen	720	7,2	/	160	(330)	(220)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	3,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	4,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	380	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 160	12,0	/	/	700	350	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	23,1	/	350	1 180	630	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 360	14,0	/	/	660	400	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 490	15,3	/	/	740	440	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	12,5	/	250	620	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	7,6	/	/	380	/	/
Hilfsarbeitskräfte	750	7,7	/	/	300	240	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	220	2,3	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(140)	(1,4)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 560	25,8	/	(350)	1 360	660	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 870	18,8	/	(220)	1 050	480	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	220	2,2	/	20	90	/	/
Baugewerbe	480	4,8	/	100	220	100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 630	26,4	/	450	1 300	700	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 670	16,8	/	(300)	830	(430)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	950	9,6	/	140	(460)	270	/
Sonstige Dienstleistungen	4 630	46,5	/	690	2 340	1 370	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(3,0)	/	50	(140)	(110)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 120	11,3	/	(180)	(550)	(310)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	980	9,9	/	210	(490)	260	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 220	22,3	/	(260)	1 150	680	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	950	35,4	950	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	49,0	1 310	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	15,6	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	770	4,6	480	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	310	1,9	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,7	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 010	36,5	/	280	1 100	1 630	2 980
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 460	33,2	/	1 020	2 370	1 180	700
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 050	30,6	/	730	2 370	1 180	700
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 590	9,6	/	/	690	450	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 650	16,1	/	450	1 290	600	310

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	24,3	650	1 010	700	440	1 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 310	50,4	/	800	3 210	2 050	2 240
Fachschulabschluss	1 900	11,5	/	/	710	620	430
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 040	6,3	/	/	470	440	/
Hochschulabschluss	830	5,0	/	/	370	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 250	89,3	2 910	1 760	4 840	3 620	4 120
Personen mit Migrationshintergrund	2 060	10,7	600	280	740	290	/
Ausländer/-innen	440	2,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	1,6	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 630	8,4	530	200	610	210	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	4,5	/	/	430	190	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	770	4,0	490	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	320	1,6	250	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	2,3	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	450	22,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	310	14,8	/	/	/	/	/
Türkei	160	7,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	32,2	200	/	190	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	450	38,1	/	/	290	/	/
2000 - 2011	190	16,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	150	7,5	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	13,0	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	390	18,9	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	18,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	850	41,2	/	/	450	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	19 458	100,0	6 775	9 992	1 505	1 186	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	9 549	49,1	3 746	4 973	282	548	-
Weiblich	9 909	50,9	3 029	5 019	1 223	638	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	799	4,1	799	-	-	-	-
5 - 9	949	4,9	949	-	-	-	-
10 - 14	1 219	6,3	1 219	-	-	-	-
15 - 19	1 114	5,7	1 114	-	-	-	-
20 - 24	788	4,0	743	45	-	-	-
25 - 29	770	4,0	499	262	-	9	-
30 - 34	922	4,7	340	527	-	(55)	-
35 - 39	1 085	5,6	224	790	12	(59)	-
40 - 44	1 761	9,1	288	1 274	(6)	193	-
45 - 49	1 839	9,5	242	1 351	27	219	-
50 - 54	1 492	7,7	160	1 128	33	171	-
55 - 59	1 287	6,6	66	1 024	48	149	-
60 - 64	1 153	5,9	36	902	101	114	-
65 - 69	1 267	6,5	42	967	(180)	(78)	-
70 - 74	1 319	6,8	24	942	276	77	-
75 - 79	803	4,1	15	478	271	39	-
80 - 84	480	2,5	12	215	237	16	-
85 - 89	266	1,4	-	(74)	(188)	4	-
90 und älter	(145)	(0,7)	3	13	(126)	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	453	2,3	453	-	-	-	-
3 - 5	500	2,6	500	-	-	-	-
6 - 9	795	4,1	795	-	-	-	-
10 - 15	1 443	7,4	1 443	-	-	-	-
16 - 18	671	3,4	671	-	-	-	-
19 - 24	1 007	5,2	962	45	-	-	-
25 - 39	2 777	14,3	1 063	1 579	12	123	-
40 - 59	6 379	32,8	756	4 777	(114)	732	-
60 - 66	1 568	8,1	52	1 228	(158)	(130)	-
67 - 74	2 171	11,2	50	1 583	399	(139)	-
75 und älter	1 694	8,7	30	780	822	62	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	19 003	97,7	6 630	9 732	1 489	1 152	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	9	0,0	-	6	-	3	-
Italien	15	0,1	12	3	-	-	-
Kasachstan	13	0,1	-	9	-	4	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	24	0,1	3	18	-	3	-
Österreich	12	0,1	-	9	-	3	-
Polen	(30)	(0,2)	9	21	-	-	-
Rumänien	3	0,0	3	-	-	-	-
Russische Föderation	15	0,1	-	12	-	3	-
Türkei	85	0,4	33	39	7	6	-
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-
Sonstige	240	1,2	85	134	9	12	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 750	9,1	520	1 050	/	/	/
Evangelische Kirche	12 250	63,4	4 520	5 910	1 260	550	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	250	1,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 910	25,5	1 630	2 650	/	490	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

### 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	10 260	53,1	2 770	6 420	270	810	/
Erwerbstätige	9 950	51,5	2 630	6 270	250	800	/
Erwerbslose	300	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 060	46,9	3 950	3 520	1 260	330	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 870	14,8	2 870	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 350	22,5	/	2 740	1 220	280	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	3,6	690	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	3,4	/	570	/	/	/
Sonstige	490	2,5	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 280	83,2	2 250	5 150	240	640	/
Beamte/-innen	720	7,2	210	460	/	(30)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	3,7	/	280	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	4,9	/	320	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	380	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 160	12,0	200	900	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	23,1	500	1 500	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 360	14,0	350	900	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 490	15,3	410	800	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	12,5	520	610	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	7,6	/	510	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	750	7,7	/	390	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	220	2,3	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(140)	(1,4)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 560	25,8	630	1 700	/	(170)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 870	18,8	430	1 270	/	110	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	220	2,2	(40)	170	/	/	/
Baugewerbe	480	4,8	(170)	260	/	(40)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 630	26,4	760	1 550	/	270	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 670	16,8	500	950	/	(190)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	950	9,6	270	600	/	(80)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 630	46,5	1 180	2 960	/	350	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(3,0)	70	(210)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 120	11,3	280	700	/	(100)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	980	9,9	320	570	/	80	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 220	22,3	510	1 480	/	160	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	950	35,4	950	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	49,0	1 310	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	15,6	420	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	770	4,6	560	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	310	1,9	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,7	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 010	36,5	640	3 830	1 120	430	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 460	33,2	1 640	3 190	320	330	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 050	30,6	1 220	3 190	320	330	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,5	420	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 590	9,6	420	990	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 650	16,1	720	1 700	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	24,3	1 850	1 310	680	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 310	50,4	1 560	5 460	690	600	/
Fachschulabschluss	1 900	11,5	240	1 370	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 040	6,3	/	700	/	/	/
Hochschulabschluss	830	5,0	/	660	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 250	89,3	5 960	8 780	1 490	1 000	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 060	10,7	840	1 070	/	/	/
Ausländer/-innen	440	2,3	/	280	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	1,6	/	230	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 630	8,4	720	790	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	4,5	/	610	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	770	4,0	580	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	320	1,6	280	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	2,3	310	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	450	22,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	310	14,8	/	/	/	/	/
Türkei	160	7,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	32,2	250	350	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	450	38,1	/	340	/	/	/
2000 - 2011	190	16,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	150	7,5	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	13,0	210	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	390	18,9	240	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	18,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	850	41,2	/	660	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	8 123	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 148	26,4
Paare ohne Kind(er)	2 720	33,5
Paare mit Kind(ern)	2 553	31,4
Alleinerziehende Elternteile	594	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(108)	(1,3)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 148	26,4
Ehepaare	4 664	57,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	606	7,5
Alleinerziehende Mütter	491	6,0
Alleinerziehende Väter	103	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(108)	(1,3)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 148	26,4
2 Personen	3 022	37,2
3 Personen	1 391	17,1
4 Personen	1 144	14,1
5 Personen	299	3,7
6 und mehr Personen	(119)	(1,5)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 991	24,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	862	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 270	64,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 867	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 720	46,4
Paare mit Kind(ern)	2 553	43,5
Alleinerziehende Elternteile	594	10,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 664	79,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	606	10,3
Alleinerziehende Väter	103	1,8
Alleinerziehende Mütter	491	8,4
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 123	53,2
3 Personen	1 360	23,2
4 Personen	1 123	19,1
5 Personen	210	3,6
6 und mehr Personen	51	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schwanewede	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	19 458	110 907	1 668 910	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	9 549	54 265	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	9 909	56 642	851 383	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	799	4 231	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	949	5 210	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	1 219	6 385	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	1 114	6 306	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	788	5 145	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	770	4 630	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	922	5 255	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	1 085	6 311	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	1 761	9 789	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	1 839	10 524	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	1 492	9 035	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	1 287	7 486	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	1 153	7 239	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	1 267	6 533	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	1 319	7 287	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	803	4 329	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	480	2 846	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	266	1 663	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	(145)	703	11 730	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	453	2 419	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	500	2 691	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	795	4 331	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	1 443	7 642	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	671	3 763	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	1 007	6 431	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	2 777	16 196	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	6 379	36 834	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 568	9 376	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	2 171	11 683	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	1 694	9 541	152 595	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	6 775	40 427	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	9 965	55 269	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 505	8 005	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	1 186	7 090	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(27)	91	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	7	77	494	5 531
Ohne Angabe	-	15	292	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schwanewede	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	19 003	107 374	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	27	790	5 079	140 103
Griechenland	9	(103)	1 170	12 841	254 282
Italien	15	(88)	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	13	56	810	4 784	46 740
Kroatien	3	18	667	5 588	209 840
Niederlande	24	128	2 824	27 998	128 862
Österreich	12	80	1 409	5 837	164 246
Polen	(30)	311	7 590	41 770	382 391
Rumänien	3	(37)	873	7 623	126 169
Russische Föderation	15	160	2 635	16 080	174 023
Türkei	85	811	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	6	44	780	9 579	112 983
Sonstige	240	1 670	32 035	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	1 750	8 120	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	12 250	65 200	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 000	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	440	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	250	2 560	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 910	32 690	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwanewede	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,1	48,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,1	51,0	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,1	3,8	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,7	4,8	4,6	4,4
10 - 14	6,3	5,8	5,7	5,5	4,9
15 - 19	5,7	5,7	5,7	5,6	5,0
20 - 24	4,0	4,6	5,2	5,7	6,0
25 - 29	4,0	4,2	4,7	5,4	6,1
30 - 34	4,7	4,7	5,1	5,4	5,9
35 - 39	5,6	5,7	5,7	5,8	5,9
40 - 44	9,1	8,8	8,4	8,1	7,9
45 - 49	9,5	9,5	9,0	8,7	8,7
50 - 54	7,7	8,1	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,9	6,5	6,3	6,0	5,9
65 - 69	6,5	5,9	5,5	5,2	5,2
70 - 74	6,8	6,6	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,1	3,9	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,6	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,7	1,7	1,7
90 und älter	(0,7)	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,3	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,4	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,1	3,9	3,9	3,8	3,6
10 - 15	7,4	6,9	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,2	5,8	6,3	6,9	7,1
25 - 39	14,3	14,6	15,6	16,7	17,9
40 - 59	32,8	33,2	31,8	31,1	31,1
60 - 66	8,1	8,5	8,1	7,7	7,6
67 - 74	11,2	10,5	10,0	9,6	9,5
75 und älter	8,7	8,6	9,1	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	34,8	36,5	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	51,2	49,8	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	7,7	7,2	7,3	7,3	7,1
Geschieden	6,1	6,4	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwanewede	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,7	96,8	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,0	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	(0,1)	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,2)	0,3	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,7	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,2	1,5	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	9,1	7,4	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	63,4	59,3	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,4	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	/	0,1	0,1
Sonstige	1,3	2,3	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,5	29,7	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schwanewede	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	10 260	59 940	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	9 950	57 750	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	300	2 190	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1 780	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	400	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	9 060	50 090	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 870	15 880	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 350	23 370	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	3 960	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	660	4 050	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	490	2 830	49 370	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 280	47 730	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	720	3 290	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	360	2 760	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	3 220	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	750	12 200	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	380	2 750	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 160	7 650	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	11 390	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 360	8 280	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 490	9 370	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 330	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	6 990	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	3 500	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	750	4 820	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	220	480	8 950	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schwanewede	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(140)	1 530	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 560	13 780	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 870	9 460	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	220	1 030	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	480	3 290	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 630	16 160	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 670	10 860	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	950	5 300	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 630	26 280	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	1 800	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 120	6 810	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	980	4 280	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 220	13 390	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	50	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	950	4 700	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	7 350	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	2 550	31 120	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	770	5 240	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	310	2 910	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	450	2 340	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 010	33 780	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 460	30 710	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 050	28 160	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2 550	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 590	8 290	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 650	16 100	216 710	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	24 530	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 310	46 740	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 900	9 420	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 090	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 040	5 610	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	830	5 830	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	880	11 560	66 750	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schwanewede	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	17 250	98 110	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 060	11 920	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	440	3 550	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	2 600	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	950	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 630	8 370	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	4 470	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	770	3 900	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	320	1 730	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	2 170	33 730	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	/	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	/	1 110	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	310	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	/	3 620	12 870	345 620
Polen	450	2 220	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	310	1 380	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	160	1 640	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	2 350	20 100	229 510
Sonstige	660	4 100	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	480	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	620	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	1 320	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	450	2 760	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	190	1 450	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	210	5 130	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	150	1 330	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	270	1 460	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	390	1 980	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	380	2 080	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	850	4 850	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	210	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwanewede	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,1	54,5	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,5	52,5	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	1,6	2,0	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,6	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,9	45,5	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	14,4	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,5	21,2	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	3,6	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,7	3,5	3,6	3,3
Sonstige	2,5	2,6	3,0	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,2	82,7	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	7,2	5,7	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	4,8	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,9	5,6	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,3	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	3,9	4,9	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	12,0	13,5	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23,1	20,1	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,0	14,6	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,3	16,6	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,4	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,5	12,4	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,6	6,2	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,7	8,5	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	2,3	0,8	1,1	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Schwanewede	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(1,4)	2,6	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,8	23,9	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,8	16,4	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,2	1,8	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	4,8	5,7	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,4	28,0	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,8	18,8	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,6	9,2	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,5	45,5	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,0)	3,1	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,3	11,8	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,9	7,4	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,3	23,2	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	35,4	32,2	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,0	50,4	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,6	17,5	14,0	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,6	5,6	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	1,9	3,1	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,5	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,5	35,9	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,2	32,6	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,6	29,9	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,7	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	9,6	8,8	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,1	17,1	15,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	24,3	26,1	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,4	49,7	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,5	10,0	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,3	6,0	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,0	6,2	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	0,9	0,8	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwanewede	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	89,3	89,2	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	10,7	10,8	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	2,3	3,2	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,6	2,4	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,9	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,4	7,6	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,5	4,1	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,0	3,5	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,6	1,6	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,0	2,0	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	0,8	1,5	2,4
Italien	/	/	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	/	9,3	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	2,6	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	/	1,7	1,0	2,3
Polen	22,0	18,7	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	14,8	11,6	14,0	14,3	8,6
Türkei	7,6	13,8	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,6	1,5
Sonstige	32,2	34,4	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	6,8	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	8,7	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	/	18,7	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	38,1	39,0	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	16,0	20,6	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	3,0	3,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	7,5	11,2	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,0	12,3	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	18,9	16,6	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	18,2	17,5	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	41,2	40,7	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Schwanewede	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	8 123	47 174	733 303	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 148	13 263	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 720	15 477	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 553	14 078	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	594	3 522	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(108)	834	14 732	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 148	13 263	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	4 664	25 731	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(49)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	606	3 775	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	491	2 879	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	103	643	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(108)	834	14 732	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 148	13 263	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	3 022	17 467	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 391	7 713	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	1 144	6 160	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	299	1 734	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(119)	837	14 230	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 991	10 675	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	862	5 162	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 270	31 337	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwanewede	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,4	28,1	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,5	32,8	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,4	29,8	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,5	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,3)	1,8	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,4	28,1	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	57,4	54,5	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	8,0	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	6,1	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,3)	1,8	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	26,4	28,1	31,5	34,7	37,2
2 Personen	37,2	37,0	35,2	33,6	33,2
3 Personen	17,1	16,4	15,6	14,8	14,5
4 Personen	14,1	13,1	12,0	11,3	10,4
5 Personen	3,7	3,7	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,5)	1,8	1,9	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,5	22,6	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	10,9	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,9	66,4	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Schwanewede	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 867	33 077	487 784	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 720	15 477	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 553	14 078	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	594	3 522	58 879	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	4 664	25 731	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(49)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	606	3 775	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	103	643	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	491	2 879	48 425	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	3 123	17 945	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 360	7 608	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	1 123	5 884	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	210	1 257	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	51	383	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwanewede	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	46,4	46,8	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,5	42,6	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,1	10,6	12,1	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,5	77,8	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	11,4	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	1,9	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,4	8,7	9,9	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,2	54,3	53,9	53,8	54,9
3 Personen	23,2	23,0	23,1	23,0	23,4
4 Personen	19,1	17,8	17,3	17,2	16,4
5 Personen	3,6	3,8	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdiens**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

